

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Mecklenburg-Vorpommern

September 2006

Bestell-Nr.: C213 2006 09

Herausgabe: 20. Oktober 2006

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 4801-4726

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2006

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden vorläufige Ergebnisse über die Ernte von Rüben und Mais veröffentlicht.

Die Ernteschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes ¹⁾. Für Vergleichszwecke wurden Vorjahresangaben übernommen und Durchschnitte der Jahre 2000 bis 2005 ausgewiesen.

Der Ermittlung der Erntemengen liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung vom Mai 2006 zugrunde.

Die Hektarerträge von Zucker- und Runkelrüben sowie Körner- und Silomais basieren auf Schätzungen amtlicher Ernteberichterstatter. Die endgültigen Angaben zum Hektarertrag von Rüben liegen Ende Dezember vor, die vom Mais Ende November 2006.

1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662)

Erntevorschätzung für Rüben und Mais

Für Zuckerrüben und Runkelrüben schätzten die Ernteberichterstatter einen Ertrag in Höhe von 471 bzw. 490 Dezitonnen pro Hektar. Damit werden das Vorjahresniveau und der mehrjährige Durchschnitt nicht erreicht und die Erntemengen, auch wegen der Anbauflächenverringering, niedriger ausfallen.

Bei Silomais liegt der vorläufige Ertrag mit 291 Dezitonnen ebenfalls unter dem Niveau des Vorjahres und unter dem Durchschnitt der letzten sechs Jahre. Die Anbaufläche wurde zwar erweitert, kann jedoch den Rückgang der Erntemenge nicht ausgleichen.

Fruchtart	D 2000 - 2005	2005	Vorläufiges Ergebnis 2006	Veränderung 2006 gegenüber			
				D 2000 - 2005		2005	
				%			
Anbaufläche in 1 000 ha							
Zuckerrüben.....	26,8	23,9	22,1	-	18	-	8
Runkelrüben	0,2	0,1	0,1	-	41	-	13
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix)	3,8	5,7	4,3	+	15	-	24
Silomais (einschließlich Lieschkolbenschrot).....	68,2	78,7	83,5	+	22	+	6
Ertrag in dt/ha							
Zuckerrüben.....	500,3	492,8	470,8	-	6	-	4
Runkelrüben	612,2	658,7	489,5	-	20	-	26
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix)	70,5	74,5	60,5	-	14	-	19
Silomais (einschließlich Lieschkolbenschrot).....	368,1	368,2	291,1	-	21	-	21
Erntemenge in 1 000 t							
Zuckerrüben.....	1 341,7	1 177,5	1 038,5	-	23	-	12
Runkelrüben	9,3	6,8	4,4	-	53	-	35
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix)	26,6	42,8	26,3	-	1	-	39
Silomais (einschließlich Lieschkolbenschrot).....	2 511,2	2 896,5	2 431,1	-	3	-	16